

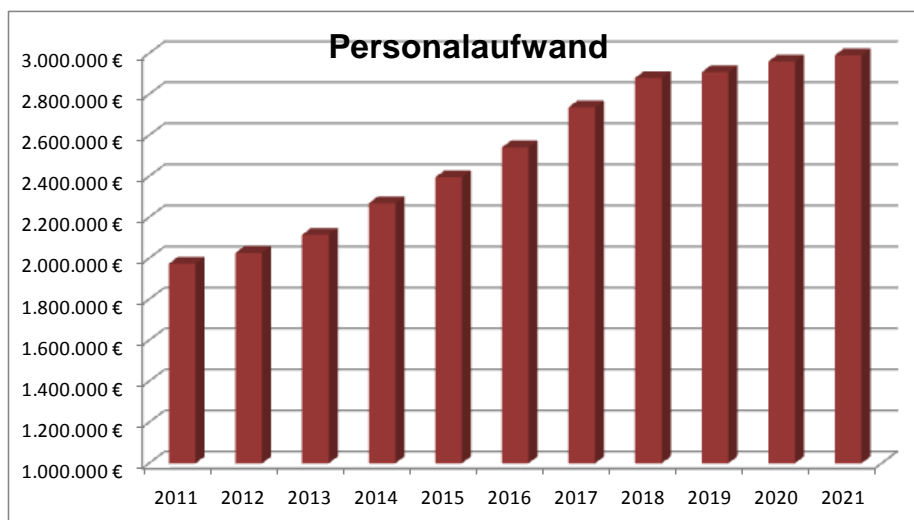
**Beratung und Beschlussempfehlung über den Stellenplan 2018**

<b>Beratungsablauf:</b>		
16.11.2017	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Kenntnisnahme
12.12.2017	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
14.12.2017	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
19.12.2017	Gemeinderat	Entscheidung

Als **Anlage** ist der Entwurf des Stellenplanes 2018 beigefügt. Die sich hieraus ergebenden Personalkosten entwickeln sich wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Abweichung zum Vorjahr	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
Personalaufwand	2.879.900,00 €	5,22%	2.736.900,00 €	2.541.082,96 €

Grundlage für die Ermittlung der Personalkosten ist der Stellenplan 2018 ohne noch zu beratende Veränderungen (siehe TOP 5). Die Erhöhung von 2017 auf 2016 ist zurück zu führen auf Tarifeinigungen zur neuen Entgeltordnung (Eingruppierungen) sowie dem allgemeinen Tarifvertrag (ab 01.02.2017 + 2,35 %). Für die demnächst anstehenden Tarifverhandlungen hat eine Gewerkschaft bereits eine Steigerung von 6 % gefordert. Die ist im Haushaltsplanentwurf nur bedingt mit 3 % berücksichtigt. Zusätzliche Stellen o.ä. sind bisher nicht veranschlagt.



Der Stellenplan weist die Stellen unter Berücksichtigung der am 01.03.2017 in Kraft getretenen Entgeltordnung aus. Durch diese Veränderungen kommt es im Haushaltsjahr 2018 zu Mehrkosten im Vergleich zu den vergangenen Jahren.

**Zusätzlich zu dem vorgelegten Stellenplan werden folgende Sachverhalte / Änderungen vorgestellt:**

⇒ **Festanstellung der Reinigungskraft für das Strandbad Sehestedt**

Bisher ist die Reinigungskraft für das Strandbad Sehestedt lediglich mit befristeten Verträgen für eine Saison (Frühjahr bis Herbst eines Jahres) bei der Gemeinde Jade angestellt. In den Wintermonaten ist sie beim Arbeitsamt als arbeitssuchend gemeldet. Diese Art der Beschäftigung ist für sie verständlicherweise sowohl finanziell als auch persönlich nicht ideal.

Da sie seit 2004 fast jedes Jahr saisonal im Strandbad Sehestedt beschäftigt ist und ihre Arbeit zuverlässig und sehr gut erledigt, wird vorgeschlagen, sie ab dem Jahr 2018 mit einem unbefristeten Vertrag zu beschäftigen, um eine Bindung der Mitarbeiterin zu erzielen, welche zum jetzigen Zeitpunkt durch eine eventuelle Vermittlung vom Arbeitsamt an einen anderen Arbeitgeber nicht gegeben ist.

Der Vertrag soll mit bis zu 25 Stunden pro Woche vereinbart werden, sodass in der Saison durch Mehrarbeit Überstunden entstehen, welche außerhalb der Saison abgebaut werden können. Zudem ist geplant, dass sie im Winter bei krankheitsbedingtem Ausfall als Vertretung für anderes Reinigungspersonal (beispielsweise im Rathaus) fungiert.

Eine finanzielle Mehrbelastung entsteht nicht, da die Stunden i.W. anders verteilt werden.

- ❖ Es wird vorgeschlagen, die Reinigungskraft für das Strandbad Sehestedt ab dem Jahr 2018 unbefristet in der Entgeltgruppe 02 TVöD mit bis zu 25 Stunden pro Woche zu beschäftigen.

⇒ **Zusätzliche Stelle für den Bauhof**

Seit 2015 werden Facharbeiter auf dem Bauhof eingesetzt, die auch entsprechend vergütet werden. Die Vielfalt der Aufgaben, aber die Erwartungshaltung ist seitdem gestiegen. Im Jahr 2017 wurde auf dem Bauhof deutlich, dass nicht alle Arbeiten zeitnah umgesetzt werden konnten. Dennoch möglichst alle Arbeiten abdecken zu müssen, führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der Mitarbeiter, ein möglicher Faktor für einen höheren Krankenstand. Für eine zeitnahe und angemessene Erledigung der anstehenden Aufgaben wird angeregt, eine weitere Facharbeiterstelle Entgeltgruppe 05 TVöD zu schaffen.

Hierdurch würden zusätzliche Personalkosten entstehen. Diese betragen je nach Berufserfahrung bis zu 50 T €.

- ❖ Es wird angeregt, eine zusätzliche Facharbeiterstelle der Entgeltgruppe 05 TVöD für den Bauhof einzurichten.

Der Personalrat der Gemeinde Jade ist über den Entwurf des Stellenplanes informiert worden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, den Stellenplan 2018 mit folgenden Anpassungen zu beschließen:

- ❖ ....